

# 1. 2018

## 1.1 Dezember

### **Private Betreiber/Investoren von Pflegeheimen (2018-12-27 08:21)**

Finanzinvestoren haben Alten- und Pflegeheime als Investment entdeckt. Noch nie mischten in Deutschland so viele Finanzinvestoren in der Branche mit wie in diesem Jahr. Laut einer Branchenuntersuchung der Unternehmensberatung E & Y sind acht der zehn größten Träger mittlerweile in privater Hand. Es ist eine Entwicklung, die nicht nur von Altenpflegerinnen, Mitarbeitern in den Heimen und Gewerkschaften kritisch gesehen wird.

[https://www.zeit.de/wirtschaft/2018-06/altenpflege-pflegeheime-betreiber-privat-e-investoren?wt\\_zmc=sm.ext.zonaudev.mail.ref.zeitde.share.link.x](https://www.zeit.de/wirtschaft/2018-06/altenpflege-pflegeheime-betreiber-privat-e-investoren?wt_zmc=sm.ext.zonaudev.mail.ref.zeitde.share.link.x)

### **Radwegenetz - Königsbach-Wössingen (2018-12-09 09:01)**

Treffen mit unseren Grünen Vorstandskollegen



aus derr Nachbargemeinde Walzbachtal

-Radwege/Verbindungswege-

Am Mittwoch 5.12.18 haben wir uns mit 2 Vorstandskollegen unserer Nachbargemeinde aus Walzbachtal (<https://gruene-walzbachtal.de>) in Stein getroffen.

Einer davon - Oliver Unmüßig - verfügte über erstaunlich gute Ortskenntnisse in Königsbach-Stein, da er hier am Ort aufgewachsen ist.

Ein wesentlicher Punkt unseres Treffens war, unser beider Wunsch nach einem Radweg zwischen den Ortschaften *Königsbach-Stein* und Wössingen.

Zum einen um weitere Möglichkeiten für Stadtbahnanschlüsse zu bekommen und um eine Entlastung des Individualverkehrs zu erreichen, der unsere beiden Ortsteile belastet.

Das Maß an Verkehr (LKW's) auf unseren Ortsstrassen/Durchgangsverkehr hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen und die BürgerInnen beklagen dies.

Die Industriegebiete in den Ortschaften bringen einen zusätzlich motorisierten Verkehr zwangsläufig mit sich, sodaß Zukunfts-Alternativen dazu entwickelt werden müssen.

„Die Wagnerstrasse in *Stein*, die geradewegs nach Wössingen führt, böte ebenfalls Möglichkeiten für einen Radweg“ so äußerten sich die Vorstandsmitglieder.

In diesem Zusammenhang wurde auch die sehr stark und schnell befahrene L 611 und L 621 in Stein (Hansewiesenspange/Königsbacherstrasse) erwähnt, die für ältere Menschen (zum Arzt/ Apotheke) und Kinder (Fahrrad/Bildungszentrum) unabdingbar ist. Hier müssten Möglichkeiten zur deutlich sicheren Benutzung - Kinderwägen, Fußgänger, Rollator - untersucht werden.

Mit einer neuen Vereinbarung für ein weiteres Treffens endete dieser informative Abend mit unserer Nachbargemeinde.

Für den Vorstand: Linda Bahlo

[www.gruene-kaempfelbachtal.de](http://www.gruene-kaempfelbachtal.de)

## **Kommunalwahl - Wahlkampfthemen (2018-12-02 07:47)**

### ***Einladung***

**Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen im Kämpfelbachtal und Eisingen**

**Unser nächstes Treffen findet statt :**

**am Mittwoch den 12. Dezember 2018**

**um 20.00 Uhr**

**im Restaurant „Montana“, Ortsteil Stein, Karlstraße 2**

**Wir werden unsere Wahlkampfthemen besprechen und einen Flyer daraus entwickeln.**

**Gäste sowie an einer Kandidatur interessierte BürgerInnen sind uns herzlich willkommen.**

**Wir streben an, daß unsere Kandidatenliste zur Hälfte aus Frauen besteht, wie dies auch in der Bevölkerung der Fall ist.**

**Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch - auch zu aktuellen Themen aus unserer Gemeinde.**

**Für den Vorstand:**

**Linda Bahlo**

**[www.gruene-kaempfelbachtal.de](http://www.gruene-kaempfelbachtal.de)**

## **1.2 November**

### **Erfolgreiches Interessiertentreffen 21.11.18 (2018-11-24 18:15)**

Am Mittwoch den 21.11.18 trafen sich die Mitglieder des Ortsverbandes und weitere neue und interessierte BürgerInnen in der Krone in Stein.

Doris Meißner-Grimm begrüßte und stellte die Tagesordnung vor.

Linda Bahlo gab zuerst einen kurzen Einblick in die Themen, die bei der letzten Gemeinderatssitzung besprochen wurden.

Dabei ergaben sich unterschiedliche Diskussionen und Anregungen.

Einen großen Raum nahm dabei das Thema des geplanten Seniorenzentrum in Stein sowie der Standort des geplanten Parkhauses im Mitteltal/Hohwiesen ein.

Den in der Bürgerfragestunde geäußerte Standpunkt von Herr Rexroth (Vorsitzender des Krankenhilfsvereins) nehmen die Mitglieder des Ortsverbandes interessiert auf.

Der Krankenhilfsverein betreut aktuell ambulant ca. 350 Menschen. Er ist

sehr anerkannt und von großer Bedeutung für die BürgerInnen.

Nach wie vor sind sich die Anwesenden einig, daß die Talau in Stein/Hohwiesen nicht bebaut werden soll, „sie muss in ihrer ursprünglichen Natürlichkeit erhalten bleiben“ äußerten sich die Anwesenden unisono.

Ein weiteres Thema war das Gemeindeentwicklungskonzept, das Mitte 2016 in der Gemeinde angestossen wurde. Hier ist unklar, was bis dato entwickelt wurde.

Schwerpunktthemen zur Gemeinderatswahl im Mai 2019 wurden von den Anwesenden festgelegt und die Gestaltung eines Flyers wird folgen.

Am 05.12.18 wird der Ortsverband die Vorstände der Bündnis 90/Grünen aus Walzbachtal treffen und mit ihnen über einen Radweg von Königsbach nach Wössingen sprechen. Hier gibt es gemeinsame Interessen, da der Anschluß an die S 4 (Strecke Heilbronn) für viele BürgerInnen interessant ist.

Unser nächstes Treffen wurde auf den Mittwoch 12.Dez. 2018 datiert - Ort und Zeit geben wir rechtzeitig bekannt. Wir freuen uns wieder auf einen regen Austausch.

Für den Vorstand:

Linda Bahlo

[www.gruene-kaempfelbachtal.de](http://www.gruene-kaempfelbachtal.de)

## **1.3 Oktober**

### **Gemeinderatswahl Mai 2019 im Blick (2018-10-24 07:36)**

*Bündnis 90/Die Grünen im Kämpfelbachtal und Eisingen*

#### **Gemeinderatswahl Mai 2019 im Blick**

Bei unserer letzten, gut besuchten öffentlichen Sitzung in Königsbach in der Kanne, waren wieder einige neue Gesichter zu sehen.

Wir haben ein 10-Punkte Programm diskutiert und zusammengestellt, welches kurz die Ziele der „Grünen Liste“ zusammenfassen soll.

Ein wesentlicher Punkt war das geplante Altenheim in Stein, das im Herbst 2019 fertiggestellt sein soll.

Warum die Gemeinde das Anwesen von einem luxemburgischen Investor bauen

läßt, ist einigen Anwesenden nicht klar.

Linda Bahlo sagte:

„hier gibt die Gemeinde Handlungsmöglichkeiten und Steuerungsmöglichkeiten aus der Hand – ähnlich einer Privatisierung; allerdings ist die Gemeinde für die Daseinsvorsorge der Bürger weiterhin verantwortlich“.

Die Anwesenden möchten, dass die vorhandenen Betreuungsmöglichkeiten im Altenpflegebereich weiterhin erhalten und gestärkt werden.

- Ein weiterer Punkt des Abends war der Erhalt unserer un bebauten Landschaft – aktuell Erhalt der Talaue in den Hohwiesen (Stein) und auf Zukunft den Flächenverbrauch eindämmen.
- Auch das Erstellen eines Radwegekonzepts sowie Ausweitung des bestehenden Radwegenetzes war in der Diskussion
- Ein Hochwasserschutzkonzept für unsere Täler muss zügig auf den Weg gebracht werden
- Die Vielfalt unserer Schulen im Ort muss unbedingt erhalten bleiben und deren Sanierung rasch umgesetzt werden.
- Junge Familien sollen unterstützt werden durch Ausbau der Betreuungsangeboten.
- Die Stärkung und Wiederbesetzung der Jugendpflege wurde als notwendiges Thema von den Beteiligten genannt und gewünscht z.B durch einen Jugendgemeinderat.
- Auch die Errichtung einer Zweigstelle der Königsbacher Bücherei in Stein wurde als notwendig (Zusammenarbeit in den Schulen) erkannt.

Ganz zum Schluss waren sich die Anwesenden einig, dass künftig mehr Transparenz in die Entscheidungswege des Gemeinderats und der Verwaltung erforderlich ist und mehr Bürgerbeteiligung stattfinden sollte.

Es war ein sehr informativer Abend mit reger Beteiligung der Anwesenden.

Die nächste Ortsverbandssitzung findet am Mittwoch den 21. Nov. 2018 um 19 Uhr statt.

Für den Vorstand:  
Linda Bahlo

[www.gruene-kaempfelbachtal.de](http://www.gruene-kaempfelbachtal.de)

## **Frauen in den Räten - 100 Jahre Frauenwahlrecht (2018-10-17 07:07)**

### **100 Jahre Frauenwahlrecht** - und wie sieht es in den Gemeinden aus?

Das Landratsamt Enzkreis, unter Leitung von Landrat Bastian Rosenau und der Frauenbeauftragten Martina Klöpfer, hatte zu einer Feier „100 Jahre Frauenwahlrecht“ ins Römermuseum Remchingen eingeladen.

**Zu sehen waren -im historischen Rückblick- Frauen, die sich für das Frauenstimmrecht und die Gleichberechtigung eingesetzt haben und die aktuellen Kreisrätinnen mit ihrem Engagement, ihren Sichtweisen und ihrem Blick auf 100 Jahre Frauenwahlrecht.**

Zum Erstaunen:

### **Als erste Gemeindrätin im Gremium Gemeinderat waren gewählt:**

1975 in Kämpfelbach Elisabeth Rapp

1975 in Ispringen Adelheid Szelenyi

1975 in Eisingen Ingeborg Kühnel

1980 in Königsbach-Stein Ursula Süssner

### **In den Kreistag waren gewählt:**

1994 - 2009 war Helga Künzler (CDU) Königsbach

1995 - 1999 Linda Bahlo (Grüne) Stein

1999 - 2004 Dr. Pia Bräuer (SPD) Königsbach

2004 - 2014 Marta Aydt (FWV) Stein

1987 - 1989 Doris Meißner-Grimm (Grüne) Kämpfelbach

1989 - 1999 Margareta Schuster (CDU) Kämpfelbach

2004 - heute Elisabeth Vogt (Grüne) Ispringen

**Der Frauenanteil im Kreistag ist aktuell bei 10,9 %**

- nach kontinuierlichen leichten Anstiegen, Stagnation, Rückschritt (BTW 2017)

und das, obwohl der Frauenanteil in der Bevölkerung 52 % beträgt.

Der

**Frauenanteil in den Gemeinderäten liegt bei 23 %**

(in der Region)

”

da ist noch Luft nach oben“ so der Landrat Rosenau

und weiter Martina Klöpfer:

”

100 Jahre Frauenwahlrecht ist ein Grund zum Feiern, es hat auch das Leben nachhaltig verändert. Frauen haben es in den politischen Gremien auch heute noch schwer.

Deshalb müssen sie auch von innen verändert werden und Frauen sollen aktiv werden und nicht warten ob sie gefragt werden“.

Hoffen wir, dass viele Frauen ermutigt sind und sich bereit erklären bei der Kommunalwahl 2019 zu kandidieren.

Für den Vorstand:

Linda Bahlo

**Die Ausstellung ist noch bis zum 6. Januar 2019 zu sehen, und zwar samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 13 bis 18 Uhr**

## **1.4 September**

### **Gut besuchtes Treffen Mitglieder und Interessierten am Mittwoch 19.09.18 (2018-09-21 10:49)**

Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen im Kämpfelbachtal und Eisingen

Zum Mitglieder- und Interessierten Treffen des Ortsverbandes haben sich weitere zahlreiche BürgerInnen unserer Gemeinde in Stein in der Krone eingefunden.

Die einzelnen Themen, die aktuell als wichtig erkannt und diskutiert wurden, waren:

Erhalt der 2-zügigen Werkrealschule (Heynlinerschule/Stein)

Verkehrsbelastung unserer beiden Ortsteile – Ideen zur Beruhigung

Hohwiesen/Mitteltal angedachte Parkierungsanlage

Flächenverbrauch/ Flächenversiegelung und damit verbunden das Thema der auch weiterhin künftig drohenden Hochwassergefahr

Situation Bau/Planung des neuen Alten- und Pflegeheims in Stein, Wilhelmstrasse

Radweg nach Wössingen

Mangelhafte Schotterung des Fußweges zum „Steiner Park“ (Hansewiesen) seit Monaten

Die ortskundigen BürgerInnen konnten sich fundiert mit Vorschlägen und Ideen

einbringen, was zu guten Kontakten und Austausch führte.

Wir werden die Themen des Treffens aufnehmen und weiter verfolgen.

Auch zu unseren Nachbargemeinden pflegen wir Kontakte – die Mandatsträger konnten wertvolle Hinweise und Erfahrungen an diesem Abend einbringen.

Das Ispringer Fest am Samstag, den 15.09. von Mensch und Umwelt auf dem Dorfplatz, war ein voller Erfolg – die Kandidaten zur Gemeinderatswahl 2019 wurden in diesem Rahmen vorgestellt.

Die Mitglieder des Ortsverbandes besuchten am Samstag, den 08.09. das Fest in Ersingen zum Treffen mit der italienischen Partnergemeinde – eine wirklich gelungene, fröhliche Veranstaltung für Jung und Alt mit südlichem Flair. Anschliessend radelten die Ortsverbandsmitglieder noch zum Königsbacher Dorffest um auch hier  
-an diesem warmen Sommerabend- in fröhlicher Runde Freunde und Bekannte zu treffen.

Das nächste Treffen ist für Mittwoch, den 17. Oktober geplant – wir werden rechtzeitig informieren.

Für den Vorstand:  
Linda Bahlo

## **1.5 August**

**LMU Ispringen lädt ein zum open air auf dem Dorfplatz  
15.09.18 (2018-08-26 07:25)**

LMU Ispringen - 15.9.18 openair

## **Netto-Null beim Flächenverbrauch (2018-08-24 07:25)**



### **Netto-Null beim Flächenverbrauch**

Wie groß diese Herausforderung ist, verdeutlichte Geoökologin Dipl.Ing. Bettina Lisbach aus Karlsruhe, die Mitglied im Landtag BW ist, bei einer gut besuchten Veranstaltung im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim.

Viele Gemeinderäte und Kreisräte aus dem Enzkreis, darunter die Mitglieder des Ortsverbandes

Kämpfelbachtal und Eisingen, waren anwesend und hörten interessiert die Ausführungen

von Frau Lisbach.

Denn nach wie vor nimmt die Flächenversiegelung in unserer Heimat zu, werden neue Baugebiete ausgewiesen.

Im Regionalverband werde derzeit der Landesrahmenplan und Regionalplan überarbeitet.

Über örtliche Flächennutzungs- und Bebauungspläne bestimmen örtliche Mandatsträger.

Diese müssen auf baurechtlich und naturschutzrechtlich vorgeschriebene Ausgleichsmaßnahmen pochen.

Vorgaben zur Festlegung von Begrünung und Bepflanzung im Bebauungsplan müssen auf jeden Fall eingehalten werden. Oft sei dies das größte Problem, bemerkten die anwesenden Gemeinderäte.

Breiten Raum nahm der Umgang mit dem „Versuchsparagrafen“ 13b im Baugesetzbuch ein.

Man müsse aufpassen, daß die Schnellbau-Möglichkeit nicht zur Ausblendung des Natur- und Artenschutzes genutzt werde. Ziel der Grünen im Bund sei des deshalb, die Sonderregelung 2019 auslaufen zu lassen.

Für den Umgang mit Gewerbeflächen hob Frau Lisbach das Karlsruher Praxis- handbuch zum nachhaltigen Gewerbeflächenmanagement hervor. Klare Vorgaben zur Plausibilitätsprüfung seien auch für die Ausweisung von Gewerbegebieten notwendig.

Für den Vorstand:

Linda Bahlo

[www.gruene-kaempfelbachtal.de](http://www.gruene-kaempfelbachtal.de)

## 1.6 Juli

**Besuch im Netzwerk 60+ in Königsbach 24.07.2018**  
(2018-07-28 17:02)



**Die Landtagsabgeordnete Stefanie Seemann besuchte das Netzwerk 60+ in Königsbach-Stein**

Im Rahmen ihrer jährlichen Sommertour besuchte die Landtagsabgeordnete Stefanie Seemann (Bündnis 90/Die Grünen) -begleitet von Ortsverbandsmitglied Linda Bahlo-

das Netzwerk 60+ in Königsbach im Alten Schulhaus.

Zuerst suchten wir den Kaffee-Treff auf. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück selbstgebackenem Kuchen ergab sich rasch ein Austausch mit den Besucherinnen (er waren hauptsächlich Frauen).

Danach ging es weiter in die smartphone-Sprechstunde von Bernd Kunzmann, der kenntnisreich die Fragen der Anwesenden beantwortete und praktisch anleitete.

Zu Schluß statteten wir der Netzwerkleiterin Frau Bruder in ihrem Büro im Rathaus einen Besuch ab. Sie gab uns Einblick in die Entwicklung und Aktivitäten des Netzwerkes.

Angestossen wurde die Idee des Netzwerkes 60+ noch durch den Vorgänger des heutigen Bürgermeisters, Herrn Kielburger, der damals schon die Notwendigkeit für unser Dorf mit seinen nahezu 10.000 Einwohnern erkannte.

Der demografische Wandel wird ein großes Zukunftsthema für die Gemeinden werden.

„Königsbach-Stein ist mit dem Netzwerk 60+gut gerüstet dafür“, meinte Frau Seemann.

Dass die Gemeinde eine hauptamtliche Stelle geschaffen hat, die gemeinsam mit den Ehrenamtlichen viele Aktionen organisiert, ist beispielhaft.

Ehrenamt ist wichtig, aber es braucht Unterstützung, wie wir gesehen haben.

Für den Vorstand:

Linda Bahlo



## **Gewerbegebiet "Laier" in Königsbach vom Tisch? Das kann sich ändern ... Unsere Bewertung zu diesem und weiteren Punkten der letzten Gemeinderatssitzung in Königsbach-Stein (2018-07-16 19:42)**

*Bericht über die letzte Sitzung des Ortsverbandes Bündnis 90/ Die Grünen im Kämpfelbachtal und Eisingen, in Königsbach Anfang Juli 2018*

Einen breiten Raum nahm die Nachbetrachtung der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 3. Juli in Königsbach ein, hierüber hat ja auch die Verwaltung im letzten Mitteilungsblatt der Gemeinde Königsbach-Stein berichtet. Einerseits zeigten sich alle Anwesenden unserer Sitzung erleichtert, dass die Bebauung des „Laier“ erst einmal ruht. Das Projekt ist damit aber nicht dauerhaft eingestellt, wie Linda Bahlo feststellte. Die Frage der Gewerbeentwicklung und des Flächenverbrauchs und der Verkehrsbelastung in den Gemeinden ist ein übergreifendes Thema, so Christine Fischer. Wie viel Gewerbe braucht Königsbach-Stein (und brauchen alle unsere Heimatorte im Kämpfelbachtal), diese Frage war ja auch von Besuchern der Gemeinderatssitzung in den Raum gestellt worden. Mehr Gewerbe zerstört nicht nur Landschaft, sondern bringt Emissionen, mehr Lärm und mehr Verkehr.

Die Parkraumnot für den ruhenden Verkehr in Gewerbegebieten sei der nächste Brennpunkt, merkte Doris Meißner-Grimm an. Die beiden als Standort für eine Parkieranlage von der Gemeinde vorgeschlagenen Teilbereiche im Gewerbegebiet Mitteltal Stein halten wir für ungeeignet, da zum einen Überschwemmungsgebiet, und zum anderen Naherholungsraum sowie Lebensraum für

Amphibien. Wir waren erstaunt, wie schnell und ohne Diskussion die Zustimmung im Gemeinderat erfolgte für eine Prüfung der Änderung des Flächennutzungsplans. Diese Änderung ist Voraussetzung dafür, dass diese Flächen bebaut werden dürfen. Wir halten ein alternatives Mobilitätskonzept für die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen im Gewerbegebiet für erforderlich, z.B. regelmäßiger Buszubringer, auch sichere Radwege. "Zeit für Grün!", meinte denn auch unser Vorstandsmitglied Ivo Krieg.

Ein Dauerbrenner ist die ebenfalls auf der Königsbach-Steiner Gemeinderatssitzung angesprochene Zukunft der Heynlinsschule, wo wir auf die Beibehaltung der Zweizügigkeit hoffen. Diese sei laut unserem Vorstandsmitglied F.-Rainer Wolschon unabdingbar. Wir nehmen die auf der Gemeinderatssitzung gezeigte Verunsicherung vieler von einer eventuellen Schließung der Werkrealschule betroffenen Eltern sehr ernst. Ein ebenso wichtiges Thema ist für uns auch der Bau des Pflegeheimes, wie von Frau Bahlo schon mehrfach angesprochen.

Zu unserem nächsten **öffentlichen Treffen im Juli in Königsbach**, zur Vorbereitung der Kommunalwahl, laden wir alle interessierten Bewohnerinnen und Bewohner herzlich ein. Diskutieren Sie mit uns weiter über alles, was Ihnen in Ihrer Gemeinde am Herzen liegt!

**Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und anregende Gespräche.**

**Termin: 30.07.2018, 19.00 Uhr, im Schützenhaus in Königsbach, Allmendäckerle 1.**

Für den Vorstand: Doris Meißner-Grimm

## **1.7 Juni**

**Erstes Interessierten Treffen für eine Grüne Liste Kommunalwahl/Gemeinderat 2019 (2018-06-30 07:02)**

*Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen im Kämpfelbachtal und Eisingen*

**Interessierten-Treffen Kommunalwahl/Gemeinderatswahl 2019**

Die BürgerInnen aus Königsbach-Stein zeigten sich interessiert an einer Grünen Gemeinderatsliste für die Kommunalwahl 2019 - unser Interessierten-Treffen am Montag war gut besucht.

Es ergab sich ein anregender Austausch von aktuellen Themen.

Ganz oben auf der Tagesordnung stand der Erhalt der 2-zügigen Werkrealschule, was die Eltern sehr bewegt.

Die Mitglieder des Ortsverbandes Bündnis 90/Die Grünen im Kämpfelbachtal und Eisingen sind der Auffassung, dass die beteiligten Gemeinden sich konstruktiv an einen Tisch setzen und hart verhandeln müssen, um eine Kostenbeteiligung der anderen Gemeinden zu erreichen.

Hierbei müssen die tatsächlichen Zahlen, d.h. die Zuschüsse des Landes sowie die tatsächlichen Kosten, die die Gemeinde Königsbach-Stein trägt bzw. bisher getragen hat, offengelegt werden.

Was sich nur schwer in Zahlen fassen, aber von größter Wichtigkeit für ein Unterzentrum sein sollte, ist der Standortvorteil eines breit gefächerten Bildungsangebotes in Königsbach-Stein.

Eine Gemeinde, deren Fokus dem Gewerbe gilt, sollte der Werkrealschule mit der gebührenden Wertschätzung, die Ausbildung der Menschen, die zukünftig im Ort überwiegend tätig sein werden, unterstützend zur Seite stehen.

„Eine Einzügigkeit ist kurzsichtig gedacht und gefährdet den Schulstandort der Heynlin-Werkrealschule unumkehrbar“ gibt Ortsverbandmitglied F.R. Wolschon zu bedenken.

Der geplante Neubau des Altenheims (spätestens 2019 umzusetzende Einzelimmervorgabe) in Stein, Wilhelmstrasse scheint offensichtlich in der Planung steckengeblieben zu sein. Konkrete Fortschritte sind durch die Bevölkerung nicht wahrzunehmen, so der Tenor der Anwesenden.

Der Flächenverbrauch (Königsbach/Laier und Stein/Mitteltal ), war ein weiteres wichtiges Thema des Abends.

Die Stellungnahme des Ortsverbandes ([www.gruene-kaempfelbachtal.de](http://www.gruene-kaempfelbachtal.de) zu lesen) an die Gemeindeverwaltung fasst die Bedenken und Zweifel deutlich, kritisch zusammen.

Die zunehmende Verkehrsbelastung auf den Ortsstraßen in Königsbach-Stein wurde heftig diskutiert und Alternativen vorgeschlagen.

Vor allen Dingen für Kinder und ältere Menschen zeigt sich ein Sicherheitsrisiko, so die Meinung der Anwesenden.

Auch der teilweise sehr schlechte Zustand der Ortsstraßen und die Frage, wann wird erneuert ? blieb eine offene Frage an diesem Abend.

Das nächste Treffen wurde auf den Montag, den 30.07.2018 festgelegt.

Für den Vorstand:

Linda Bahlo

**KandidatenInnen für die Kommunalwahl Mai 2019 gesucht**  
(2018-06-14 07:24)

***Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen im Kämpfelbachtal und Eisingen***

Wir laden ein zu einem Treffen

für

**interessierte Menschen an einer Kommunalwahlliste in Königsbach-Stein**

für die Gemeinderatswahl im Mai 2019

Am

**Montag, 25. Juni 2018 - 19 Uhr**

**im Schützenhaus in *Königsbach, Allmendäckerle 1***

Für den Vorstand:

Linda Bahlo

[www.gruene-kaempfelbachtal.de](http://www.gruene-kaempfelbachtal.de)

## 1.8 Mai

### **Aktuelles aus der Gemeinderatssitzung 15.05.18 (2018-05-29 17:54)**

*Dieser Beitrag für das Gemeindeblatt wurde vom **Bürgermeister der Gemeinde Kö.-Stein** abgelehnt, da nach dem Redaktionsstatut inhaltlich nicht zulässig.*

#### **Aktuelles aus den Gemeinden**

Bei der letzten Gemeinderatssitzung in Stein waren sehr viele interessierte BürgerInnen und Bürger anwesend, die vielfältige Fragen in der Bürgerfragestunde stellten.

Zum einen war das Thema „Werkrealschule“ in Kö.-Stein für viele Eltern wichtig und drängend.

Die jetzige 2-Zügigkeit soll auf 1-Zügigkeit umgestellt werden. Viele Schüler aus dem Umkreis nehmen das Angebot der Werkrealschule in Kö.-Stein wahr; ihre Gemeinden sind jedoch nicht verpflichtet, sich an den Kosten zu beteiligen. Durch die Umstellung auf nur 1 Klasse pro Jahrgang wird es u.U. dazu kommen, daß Schüler abgewiesen werden müssen. Das wollen die Eltern nicht hinnehmen.

Nahtlos daran schließt sich die Besetzung der freiwerdenden Stelle der Wassermeister (Sicherstellung/Betriebsführung) an. Der langjährige Mitarbeiter Herr Gross wird im August in den Ruhestand treten und Herr Fränkle 3 Jahre später. Eine Nachfolgeregelung war offensichtlich nicht entwickelt worden.

Der Gemeinderat stimmte der befristeten Lösung, die Betriebsführung an die Stadtwerke Bretten (Entfernung 13 km/ Fahrzeit je nach Verkehrsdichte ca. 30 Min.) zu vergeben zu. Der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen sieht hier, dass Fach- und Detailwissen vor Ort verloren geht.

Schüler der Werkrealschule wären die geeigneten Menschen, um Lehrlinge für solche Arbeitsstellen heranzuführen.

Linda Bahlo fragte erneut nach dem Sachstand in Bezug auf das zu bauende Alten- und Pflegeheim (Einbettzimmerregelung ab 1.9.2019) in Stein, Wilhelmstrasse und ob die Gemeinde inzwischen Aufschub beantragt hätte. Der Bürgermeister entgegnete, dass dies Sache des Landratsamtes und des Investors sei.

Der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen sieht das Alten- und Pflegeheim als Gemeindeaufgabe im Sinne von Daseinsfürsorge für die BürgerInnen und Bürger.

Eine weitere Frage eines Bürgers war, ob die Gemeinde tatsächlich beabsichtige,

ein Parkhaus in den Hohwiesen (südl. des Bruchbaches) zu bauen. Der Bürgermeister antwortete, dass die Gemeinde nicht beabsichtige, ein Parkhaus zu bauen.

Frau Bruder, die Leiterin vom Netzwerk 60plus, stellte den Jahresbericht 2017 vor.

Der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen waren beeindruckt von dieser wertvollen, vielfältigen und ehrenamtlichen Arbeit, die auch in Zukunft sehr wichtig sein wird (Demografischer Wandel) .

Für den Vorstand:

Linda Bahlo

## Flächenfraß und kein Ende? (2018-05-22 20:15)



Flächenverbrauch für Gewerbe- und Industrie-Ansiedlungen ist zur Zeit in unserem Ortsverband ein großes Thema; **in Kämpfelbach der Bau eines Aldi-Marktes am Rande des Wasserschutzgebietes**, verbunden mit einem riesigen, enorm teuren Kreisverkehr; **in Königsbach die mögliche Erschließung eines Gewerbegebietes „Laier“**, dessen Zweck derzeit nicht klar erkennbar ist, das aber einen enormen Eingriff in die dortige Erholungslandschaft bedeuten würde. Und nun will die Stadt Pforzheim im Anschluss an das Gewerbegebiet **Wilferdinger Höhe ein neues Gebiet „Klapfenhardt“ ausweisen**, mit Abholzung des dortigen Forstbestandes. Das Gebiet grenzt an die Gemeinde Ispringen an und die Erschließung hätte Auswirkungen sowohl von der Entwässerung, als auch von der Verkehrsinfrastruktur her sowie vom Erholungswert. Auch hier nicht erkennbar: der unmittelbare Nutzen.

Der Kreisverband von Bündnis 90/Die Grünen und die Grüne Gemeinderatsfraktion hatten deshalb Anfang Mai zu einer Waldbegehung im Klapfenhardt eingeladen und mehrere hundert Menschen aus Pforzheim und den umliegenden Gemeinden kamen, um sich zu informieren und für den Erhalt dieses wertvollen, z.T. mehrere hundert Jahre alten Waldbestandes zu demonstrieren. Unser Ortsverband unterstützte die Aktion mit vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Bei der Diskussion im Pforzheimer Gemeinderat wenige Tage später waren viele Bürgerinnen und Bürger anwesend, um ihren Unmut und ihre Sorgen zu äußern. Es wurde immerhin erreicht, dass keine Präferenzen bei den Untersuchungen zu neuen Gewerbegebiets-Standorten in Pforzheim gelten dürfen; die Untersuchungen werden ergebnisoffen weitergeführt. Aber braucht Pforzheim überhaupt neue Gewerbeflächen?

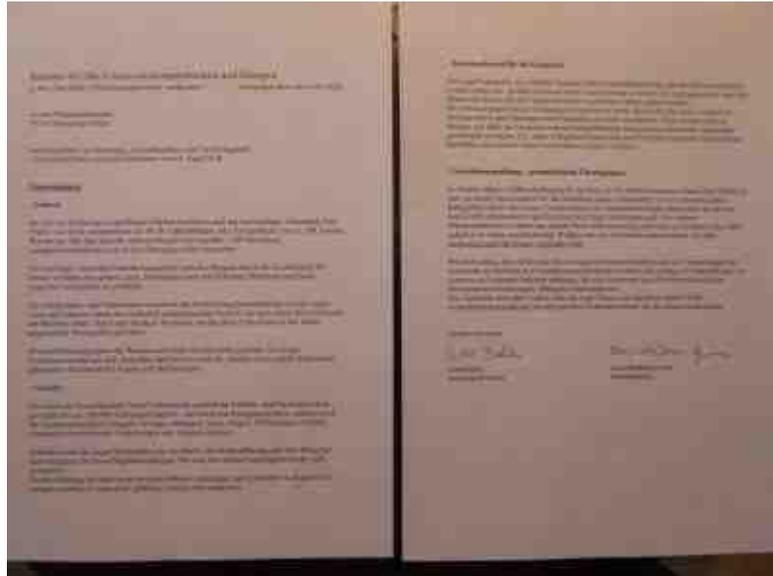
**Auch mit den Planungen für „Laier“ in Königsbach setzen wir uns auseinander.** Wir haben bei der Anfang Mai in Königsbach abgehaltenen Einwohnerversammlung gute Argumente gegen die Ausweisung von Gewerbeflächen allgemein und im „Laier“ speziell gehört und eine Stimmung für den Erhalt dieser Naturlandschaft festgestellt. **Die Bebauungspläne liegen derzeit, bis Ende Mai, bei der Gemeinde aus (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung). Bürgerinnen und Bürger sollten hier unbedingt ihre Anregungen und Bedenken vortragen. Wir Grüne haben dies inzwischen getan. Sie finden unsere Argumente hier auf dieser Seite.**

Unsere **nächste Sitzung wird am 25. Juni in Königsbach sein.** Uhrzeit und Räumlichkeit werden hier und in den Gemeindeblättern rechtzeitig bekannt gegeben. Wir möchten **alle Interessierten jetzt schon herzlich einladen und freuen uns auf Gespräche und Perspektiven-Entwicklungen mit Ihnen!**

Doris Meißner-Grimm



Begehung des Klapfenhardt-Waldes in Pforzheim -  
noch eine Natur-Oase



Unsere Einwendungen zum in der Diskussion stehenden Gewerbegebiet "Laier" Königsbach - gerne als Anregung für Ihre und weitere Einwendungen (die noch bis 1. Juni bei der Gemeinde Königsbach-Stein möglich sind).



Am Rande des Wasserschutzgebiets in Bilfingen wird Gewerbe angesiedelt

## **25.04.18 - neuer Kreisvorstand gewählt + aktuelles aus den Gemeinden (2018-05-17 07:50)**

Bei der Kreismitgliederversammlung am 25.4. wurde turnusgemäß ein neuer Kreisvorstand gewählt.

Dabei waren auch zahlreiche Mitglieder aus dem Kämpfelbachtal und Eisingen, die sich nach der Wahl des neuen Vorstandes mit ihren Themen in die Debatte einbrachten.

Neue geschäftsführende Kreisvorsitzende ist Rosi Linkenheil aus Mühlacker.

Klaus Fingerhut (Remchingen) wurde als ihr Co-Vorsitzender im Amt bestätigt.

Ebenfalls bestätigt wurde Stefanie Barmeyer als Beisitzerin; Lorenz Hornung aus Pforzheim wurde als neuer Beisitzer gewählt, womit auch der politische Nachwuchs wieder einen Platz im Vorstand hat. Dirk Barmeyer bleibt Kreisschatzmeister.

Katrin Lechler, sechs Jahre lang geschäftsführende Kreisvorsitzende sowie Christian Zindler, zuletzt Beisitzer, traten nicht mehr an;

ihnen wurde mit Geschenken aus/ für die Küche vom Hofladen „Schön & Gut“ in Eisingen

herzlich für ihre Arbeit gedankt.

Unsere Landtagsabgeordnete, Stefanie Seemann, berichtete aktuell von Ihrer Arbeit in Stuttgart.

Kreisrätin Elisabeth Vogt (Ispringen) erörtert die aktuelle Lage in Bezug auf das Gebiet Klapfenhardt/Ispringen und die bevorstehenden Aktionen zum Erhalt dieses Gebietes.

Linda Bahlo informiert über neue Entwicklungen im Gebiet „Laier“ in Königsbach und wie sich

die Versorgung mit Pflegeplätzen in den Kämpfelbachtal-Gemeinden künftig darstellt (Einzelzimmervorgabe ab 01.09.2019).

Klaus Fingerhut (Remchingen) wirft ein, dass ein Pflegeheim in den örtlichen Wirkungskreis einer Gemeinde fällt, das die Gemeinde -als freiwillige Aufgabe- auch selbst betreiben könnte (siehe Remchingen).

Das Thema Grund- und Hauptschule (Werkrealschule) in Königsbach-Stein, die von vielen Nachbargemeinden genutzt werden, ohne sich an den Kosten zu beteiligen war ein weiteres "Reizthema".

Zum Schluß verwies Ivo Krieg (Ispringen) auf das Thema „Digitalisierung“, die mit „Industrie 4.0“ eine neue gesellschaftliche Relevanz erhält. „Wie sind unsere Gemeinden dafür gerüstet?“ fragt er.

Für den Vorstand:

Linda Bahlo

## **Nächstes Mitglieder- und Interessiertentreffen 7. Mai 2018 - 19.30 Uhr (2018-05-03 06:49)**

### ***Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen im Kämpfelbachtal und Eisingen***

#### **Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,**

zu unserem zweiten Mitglieder- und Interessierten-Treffen in diesem Jahr wollen wir Euch und Sie ganz herzlich einladen am

**Montag, den 7. Mai 2018, 19.30 Uhr**

**In Ispringen, Gasthaus „Lamm“, Ersinger Straße**

Unser wichtigster Punkt wird die Vorbereitung der Kommunalwahlen in 2019 sein:

- Kandidaturen für die Listen der Gemeinden des Ortsverbandes

- aktuelle Themen aus den Gemeinden; wie Flächenverbrauch, Verkehr, Ortsentwicklung

- die Gewerbegebiete in Planung Laier, Klapfenhardt sind derzeit aktuell.

Es wäre schön, wenn ihr Zeit findet und euch in die Debatte mit einbringen möchtet.

Wir freuen uns auf euch!

Für den Ortsverband - Linda Bahlo

Bündnis 90/ Die Grünen im Kämpfelbachtal

Bitte besucht auch unsere Homepage: [www.gruene-kaempfelbachtal.de](http://www.gruene-kaempfelbachtal.de)

**Der Ortsverband lädt ein zum kritischen Waldspaziergang/Klapfenhardt  
mit dem Experten Dr. Ertel**

**am Sonntag, den 06. Mai 2018**

Treffpunkt:

14.00 Uhr Nähe Gaststätte „Schlupf“ in Pforzheim oder

13.20 Uhr in Ispringen beim Recyclinghof (Turnstrasse) Wegstrecke ca. 1,5  
km

## **1.9 April**

### **Weitere Diskussionen im Ortsverband (2018-04-25 07:58)**

Beim letzten Treffen der Ortsverbandsmitglieder wurden u.a. die Themen "Jugendtreffs" angesprochen.

Linda Bahlo erwähnte, dass in Königsbach-Stein das "Café Absurd" sowie das "Casa" geschlossen ist.

Christine Fischer berichtet aus Kämpfelbach, dass auch dort kein freier Jugendtreff vorort ist und auch keine Schulsozialarbeit stattfindet.

Ganz anders in Eisingen. Dort wurde das seit 40 Jahren bestehende Jugendzentrum renoviert und mit neuem Leben erfüllt.

Ein weiteres Thema beim Treffen war erneut das hohe Verkehrsaufkommen/Parkhäuser in den Gewerbegebieten.

Es wurde beobachtet, dass ein gewisser Anteil der parkenden Autos KA-Nummern zeigen.

Daraus schlossen die Ortsvorstandsmitglieder, dass diese Menschen einen alternativen Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln bräuchten, um evtl. ohne Auto zur Arbeit zu kommen.

Die Mitglieder des Ortsverbands sehen hier Radwege nach Wössingen und Bretten, um zur Bahn zu kommen, als einen Teil der Lösung.

Auch Kleinbusse sog. Shuttles (für 10-15 Personen) die ganz regelmässig und kostenlos im Ring zu den Bahnhöfen fahren würden, wurden von den Anwesenden erörtert.

Linda Bahlo berichtet, dass zur Zeit in Karlsruhe, Bruchsal und Heilbronn ein Testfeld für autonomes Fahren (Kleinbusse) besteht.

Dieses Testfeld wird unterstützt von der technischen Universität Karlsruhe (KIT) und dem Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) .

Das ganze wird auch finanziell gefördert vom Land Baden-Württemberg. <https://taf-bw.de/>

Doris Meissner-Grimm findet, dass hier unsere Gemeinden eine echte Vorreiterrolle spielen könnten.

Ivo Krieg (Ispringen) gibt zu bedenken, dass Lösungen von gestern keine Perspektiven für die Zukunft bieten.

Am Sonntag den 06.Mai 2018 um 14 Uhr findet in Ispringen zum Thema "Klapfenhardt" ein kritischer Waldspaziergang statt.

Der Ortsverband trifft sich um 13.20 Uhr in Ispringen am Recyclinghof(Turnstrasse) - Wegstrecke 1,5 km. Interessierte sind herzlich willkommen (klapfenhardt@web.de)

Für den Vorstand: Linda Bahlo

## **Brunch des Ortsverbandes am 07.04.2018 in Eisingen "Gut und schön" (2018-04-11 07:45)**

*Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen im Kämpfelbachtal und Eisingen*

Am Samstag, bei herrlichem Frühlingswetter, trafen sich Mitglieder des Ortsverbandes und Wahlkampfhelfer zum gemeinsamen Arbeits-Brunch in Eisingen, im Hofladen „Gut und Schön“.

Das Hauptthema war dabei:

### **Die kommende Kommunalwahl in 2019, die Strategie und die dazu erforderlichen Vorbereitungen.**

Ein aktuelles Thema aus den Gemeinden war die Gewerbegebietsentwicklung „Laier“.

Der Ortsverband entschied sich einstimmig gegen dieses Vorhaben.

Hintergrund ist auch, daß im Juli 2014 bereits die Räte des Gemeinderats mit

9 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen eine äußerst knappe Entscheidung gefällt haben.

Es handelt sich beim Gebiet „Laier“ um hochwertiges Ackerland, das nach Ansicht des Ortsverbandes nicht verloren gehen darf.

Ein weiteres Thema war ein geplantes Parkhaus in Stein „Gewerbegebiet Mitteltal/Hohwiesen“ (südl. Seite über dem Bruchbach).

Auch hier war sich der Ortsverband einig, das keinesfalls das ökologisch wertvolle und schöne Wiesengebiet für ein Parkhaus „aufgemacht“ werden soll.

Alternativen wurden angedacht wie z.B.

- ein kostenloser shuttle-Bus zum Bahnhof Königsbach
- firmeneigene E-Bikes die den MitarbeiterInnen zur Verfügung gestellt werden.

Linda Bahlo berichtet, daß z.B. in Königsbach-Stein ca. 4.000 Menschen täglich einpendeln und ebenfalls ca. 4.000 Menschen auspendeln. Demzufolge entsteht ein sehr hohes Verkehrsaufkommen, das zeitgemäßer Lösungen bedarf.

Christine Fischer berichtet von der Pflegeplatzsituation im Kämpfelbachtal.

Es besteht dringend Handlungsbedarf, da im Jahr 2019 die Einzelzimmervorgabe nach der Landesheimbauverordnung von der Gemeinde umzusetzen ist.

In Kämpfelbach/Bilfingen (Planbedarf ca. 60 Plätze) wurde das Hotel Langer von der Gemeinde erworben, das zum Altenheim umgebaut werden soll.

Linda Bahlo erwähnt, daß in Königsbach-Stein (Planbedarf ca. 100 Plätze) ein neues Alten- und Pflegeheim gebaut werden soll. Auf Anfrage verweist die Verwaltung auf einen externen Träger, der das Vorhaben umsetzen soll/muss.

Frank-Raier Wolschon und Ivo Krieg (Ispringen) berichten aktuell von der Bürgerinitiative zum Erhalt des Waldes „Klapfenhardt“. Der Ortsverband unterstützt die Bürgerinitiative in allen Belangen .

Ganz eindeutig waren die anwesenden Mitglieder für den Erhalt der ökologisch wertvollen Streuobstwiesen und deren Pflege.

Doris Meissner-Grimm berichtet, daß sich in Eisingen eine Initiative von interessierten Menschen dazu gebildet hat mit denen der Ortsverband im Kontakt steht.

Unser nächstes Treffen findet Montag, den 07.05.2018 um 19.30 Uhr im "Lamm" in Ispringen statt. Gäste sind willkommen.

Für den Vorstand: Linda Bahlo

[www.gruene-kaempfelbachtal.de](http://www.gruene-kaempfelbachtal.de)

## **1.10 Februar**

### **Flächenverbrauch Klapfenhardt und Laier. Pressemitteilung (2018-02-09 18:22)**

Grüne.Klapfenhard.Laier.7.2.18

## 1.11 Januar

### **Beim Neujahrsempfang des Kreisverbandes Bündnis 90/Die Grünen Pforzheim, im Café Schmuckmuseum am 21.01.2018 (2018-01-24 19:44)**

Mitglieder unseres Ortsverbandes waren vergangenen Sonntag beim Neujahrsempfang des Grünen. Zusammen mit vielen Menschen aus anderen Ortsverbänden, aus ehrenamtlichen-Organisationen und der Presse, hörten wir zwei zum Nachdenken anregende Reden.

Unsere Landtagsabgeordnete **Stefanie Seemann** berichtete von ihrer Arbeit im Land und im Parlament. Aktuell war die von ihr gestartete öffentliche Vortragsreihe „Zeitfragen“ ein Thema. Bisher gab es einen Fachvortrag zum Thema „Fake News“ und einen zur Kriminalitätsstatistik. Wie hier von der politischen Gegenseite agiert und WissenschaftlerInnen sogar massiv beleidigt werden können, musste sie und eine Referentin leidvoll erfahren. Der Umgang mit der Wahrheit in sozialen Medien stellt Herausforderungen an uns alle. Leider werden auch die Zeitungen neuerdings von interessierter Seite zur Stimmungsmache missbraucht, wie jüngst Ereignisse in Pforzheim zu belegen scheinen.

Als Hauptredner ermutigte uns der neue Bundestagsabgeordnete **Danyal Bayaz**, aus unserem Nachbar-Wahlkreis Bruchsal-Schwetzingen, die Guten Vorsätze unserer Politik genau so ernst zu nehmen wie unsere guten Problemlösungen. Er berichtete auch von seiner Arbeit und seinen Erfahrungen aus dem Bundestag. In seiner Rede betonte er, dass die Grünen mit ihren Themen schon hier im Land für die Zukunft die richtigen Weichen gestellt haben, z.B. beim Verkehr, auch bei der Digitalisierung. Im Bund wollen wir bestmöglich mitgestalten und Missstände aufdecken. Das wird in der Rolle der kleinsten Oppositionspartei nicht ganz einfach sein. Er kann sich für die Bildung einer Regierung durchaus auch eine Minderheitsregierung oder Neuwahlen vorstellen. Bayaz, der vor seiner Wahl zum Abgeordneten als Wirtschaftswissenschaftler und Unternehmensberater tätig war, bekräftigte, wie wichtig der soziale Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ist. Ihm ist auch wichtig, das Gespräch mit Abgeordneten anderer Fraktionen nicht zu verweigern, sondern die Auseinandersetzung zu suchen und keine Grabenkämpfe zu führen.

Er stand, ebenso wie Stefanie Seemann, im Anschluss noch für Gespräche in kleiner Runde zur Verfügung. Umrahmt wurde der Empfang mit Musik vom „Schnuckenack Bader Quartett“, und leckerer Bewirtung.



### Neujahrsempfang mit Mandatsträgern und OV

Wir nutzten die Gelegenheit, uns über neueste Entwicklungen in unserer Gegend auszutauschen. Besonders über das in Pforzheim ins Gespräch gebrachte Gewerbegebiet „Klapfenhardt“, das sich auch auf unsere Kämpfelbachtal-Gegend auswirken würde und Themen wie schnelles Internet.

Wir möchten Sie zu unserem nächsten Treffen des Ortsverbandes einladen am Montag, 29.01.2018, 19.30 Uhr in Ispringen, Gasthaus „Lamm“ (Ersinger Strasse).

Dabei wollen wir mit Ihnen über die in unseren Gemeinden anstehenden Projekte und auch über „Klapfenhardt“ sprechen, und uns Gedanken zur Kommunalwahl 2019 machen.

Verschiedene Gemeinderäte und auch unsere Kreisrätin **Elisabeth Vogt** werden anwesend sein.

### **Alles Gute für 2018! (2018-01-16 21:47)**

Für das neue Jahr wünschen wir den Menschen unserer Gemeinden Glück in allen Bereichen und Lebenslagen, Gesundheit, Wohlergehen und Frieden.

Unser nächstes Treffen findet statt am Montag, den 29.01.2018, 19.30 Uhr in Ispringen, Gasthaus "Lamm" (Ersinger Straße). Hierzu laden wir Sie ganz herzlich ein.

Wir wollen die anstehenden örtlichen Themen aus unseren Gemeinden besprechen, auch das in der Diskussion befindliche Pforzheimer Gewerbegebiet "Klapfenhardt".

Über Ihre Beteiligung würden wir uns sehr freuen.